Freitag

27.11.26

Hebräer 13,5-6: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Geld gehört zum Leben dazu. Jesus erinnert daran, worauf es im Umgang mit Geld ankommt (Mat. 6,19-23) und dass Geld auch zum Gott werden kann (Mat 6,24). Immer mehr haben zu wollen, wird als Habgier bezeichnet. Paulus zeigt die Folgen von Habgier auf (1 Tim 6,6-10). Ein guter Umgang mit Geld ist Teilen (z.B. Phil 4,14).

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Brillen** über den Bibeltext reden.

Brillen_3UnWZif.pdf

Fragerunde

- Auf einer Skala von 1 (nicht wichtig) bis 10 (sehr wichtig): Wie wichtig ist dir Geld? Wie gerne wärst du reich?
- Was würdest du mit sehr viel Geld machen?
- Was sagt der Bibeltext zum Umgang mit Geld?
- Warum ist Geldgier/Habgier gefährlich für Christen? Welche Folgen hat das Gieren nach Geld?
- Was hilft zu einem guten Umgang mit Geld?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du gemerkt hast, dass Geld nicht das Wichtigste im Leben ist.

Oder

Etwas zum Thema **Das liebe Geld** erzählen: „*Die Phönizier haben das Geld erfunden – aber warum so wenig?*“ Dieses Zitat wird Johann Nepomuk Nestroy, einem österreichischen Schauspieler, zugeschrieben. Dahinter steht der Wunsch nach Reichtum, den die meisten Menschen kennen. Doch Christen sollen nicht hinter Geld her sein. Paulus erinnert: „Geldgier ist die Wurzel allen Bösen.“ (1 Tim 6,10). Doch warum ist das so? Wenn jemandem Geld sehr wichtig ist, dann will er immer mehr Geld haben. Wie bei Dagobert Duck. Geld wird zum wichtigsten Thema und so zu einem Gott (Mat 6,24). Geld verdrängt Gott so aus dem Leben. Deshalb ist Geldgier so gefährlich. Alle Gedanken drehen sich nur noch darum, immer mehr zu bekommen. Im Bibeltext lesen wir einen wertvollen Tipp: „Seid zufrieden mit dem, was ihr habt.“ (Vers 5) Gar nicht so leicht, aber wahr! Es richtet meinen Blick weg vom Geld, hin auf Gott. Wenn Gott verspricht, dass er uns nicht im Stich lässt, dann heißt das: Ich werde immer genug haben. Nicht immer alles, was ich will, aber alles, was ich zum Leben brauche. Mich ermutigt das. Auch ohne *viel* Geld geht es mir gut, weil Gott mich niemals alleine lässt. Ich brauche nichts mehr fürchten, weil Gott mir beisteht (Vers 6). Er wird mich mit allem versorgen, was ich brauche auch heute. Darauf will ich mich verlassen.

Sonstiges

Das Lied **Da staunst du** erinnert an einen Gott, der uns im Blick hat, mit Gutem beschenkt und auf den wir uns verlassen können.
https://www.youtube.com/watch?v=JYzfEeCILec&list=RDJYzfEeCILec&start_radio=